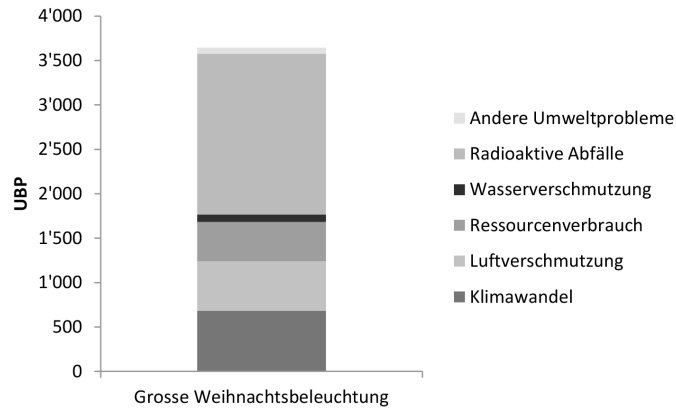


# «Oh du fröhliche! Zur Adventszeit hat meine Familie unser Haus mit einer riesigen Lichterkette hell beleuchtet.»



## Umweltbelastung

Wenn man die Importe berücksichtigt, besteht der Schweizer Strommix zu rund 45% aus Atomstrom. Um das Haus zu Weihnachten mit vielen Lichtern zu schmücken, müssen folglich Atomkraftwerke betrieben werden, welche radioaktive Abfälle produzieren. Die Treibhausgasemissionen sind zu einem grossen Teil auf die Importe von Strom aus Kohle- und Erdgaskraftwerken zurückzuführen.

## Hintergrund und Annahmen

- Stiftung Warentest hat 9 Lichterketten verglichen, welche im Mittel (Medianwert) eine Leistung von 1.2 Watt pro Meter aufweisen (Stiftung Warentest, 2007).
  - Es wird eine Lichterkettenlänge von 30 m angenommen.
- Es wird angenommen, dass die Lichterkette vom 1. bis zum 24. Dezember jeweils von 17 Uhr bis 7 Uhr läuft.
  - Der Stromverbrauch der Lichterkette beträgt damit  $1.2 \text{ W/m} \times 30 \text{ m} \times 24 \times 14 \text{ h} = 12.4 \text{ kWh}$

## Datenquelle

ecoinvent v3.1

## Literaturverzeichnis

[Link](#)

Der Ökobeichtstuhl ist ein Projekt des Instituts für Umwelt und Natürliche Ressourcen der ZHAW in Wädenswil. Unterstützt wird das Projekt von der Gebert-Rüf Stiftung und der Stiftung Mercator Schweiz.